

Alamannenmuseum Ellwangen: Newsletter 11/2022
22.12.2022

Sollte der Newsletter nicht korrekt angezeigt werden, finden Sie hier die entsprechende PDF-Version:
www.ellwangen.de/newsletterpdf

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde des Alamannenmuseums,

hiermit erhalten Sie letztmalig in diesem Jahr den monatlichen Newsletter des Ellwanger Alamannenmuseums. Die heutige Ausgabe behandelt folgende Themen:

Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr
Anhebung der Eintrittspreise zum 1. Januar 2023
Öffentliche Führung am 1. Januar 2023 (Neujahr)
9. Ellwanger Tage „Lebendige Geschichte“ am 11. und 12.2.2023
Bericht des Ellwanger Hariolf-Gymnasiums zur Lesenacht im November
Buchtipps: Alamannen-Kochbuch im Museumsshop
Jugendbuch „Das Geheimnis des roten Mantels“ im Museumsshop
Kinderbuch „Leuba und Rutilo“ im Museumsshop
Chronologietabellen zur Archäologie Württembergs im Museumsshop
Förderverein Alamannenmuseum Ellwangen

Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr
Das Alamannenmuseum ist über Weihnachten und Neujahr am 24., 25., 26. und 31. Dezember geschlossen. An allen anderen Tagen lädt das Museum zu einem Besuch ein. Mehr dazu hier:
www.ellwangen.de/weihnachten2022

Anhebung der Eintrittspreise zum 1. Januar 2023
Zum 1. Januar 2023 werden im Alamannenmuseum erstmalig nach vier Jahren die Eintrittspreise erhöht. Erwachsene bezahlen dann 4,00 Euro, ermäßigt 3,00 Euro, Familien 9,50 Euro, Schüler in Schulklassen 1,50 Euro, Gruppen 3,50 Euro. Eine Führung wird zukünftig 45,00 Euro kosten, ein Kindergeburtstag 65,00 Euro. Mehr dazu hier:
www.ellwangen.de/eintritt2023

Öffentliche Führung am 1. Januar 2023 (Neujahr)
Immer am 1. Sonntag im Monat bietet das Alamannenmuseum um 15 Uhr eine öffentliche Führung durch die Museumsausstellung an. Während im Erdgeschoss die frühe Alamannenzeit, die Zeit der Völkerwanderung, thematisiert wird, geht es in den oberen Stockwerken um die sogenannte Merowingerzeit, als Alamannen ein fränkisches Herzogtum war. Zu den besonderen im Alamannenmuseum ausgestellten Funden gehören Goldblattkreuze aus dünner Goldfolie, die als die ersten christlichen Symbole in Süddeutschland zu werten sind. Der nächste Termin ist am Neujahrstag, 1. Januar 2023. Es ist nur der übliche Eintritt zu entrichten. Mehr dazu hier:
www.ellwangen.de/sonntagsfuehrung

9. Ellwanger Tage „Lebendige Geschichte“ am 11. und 12.2.2023
Am Samstag und Sonntag, 11. und 12.2.2023, bietet das Alamannenmuseum zum neunten Mal zusammen mit dem Alamannendarsteller Jürgen Heinritz aus Pleidelsheim eine Fortbildungsveranstaltung unter dem Titel Ellwanger Tage "Lebendige Geschichte" an. Dabei möchte das Museum engagierten Geschichtsdarstellern die Möglichkeit bieten, ihre Darstellung gezielt auszubauen und ihr Vermittlungskonzept professioneller zu gestalten. Dieses Mal steht die Fortbildung unter dem Motto "Vielfältige Mischung für Geschichtsdarsteller". Dr. Stefan Mäder und Dr. Achim Weihrauch werden über die frühmittelalterliche Spatha und ihre antiken Vorläufer sowie über die

Bedeutung von "Drachen, Schlangen und anderem Gewürm" referieren. Jürgen Heinritz stellt die Vermittlungsmethode der "Heritage Interpretation" vor. Das genaue Programm mit dem Anmeldebogen und weiteren Informationen ist auf der Homepage des Museums zu finden. Eine Anmeldung ist erforderlich, der Anmeldeschluss ist am 1.2.2023. Mehr dazu hier:
www.ellwangen.de/9.etlg

Bericht des Ellwanger Hariolf-Gymnasiums zur Lesenacht im November

Wie interessant das Alamannenmuseum ist und wie spannend Vorlesen und Erzählen sein können, erlebten die Schüler der Klassen 5a und 5b des Ellwanger Hariolf-Gymnasiums am 23. und 24. November bei einer Lesenacht im Museum. Besonders lebendig wurde die Geschichte dadurch, dass die Kinder Gegenstände, die in der Handlung vorkamen, als Exponat im Museum anschauen konnten. Und Hariolf Neukamm hat den Schülern nicht wie üblich eine Geschichte vorgelesen, sondern nahm sie mit auf eine Reise in die Zeit der Alamannen, indem er ihnen die Biografie des Hari Wolf erzählte. Ein schöner, bebildeter Bericht findet sich auf der Homepage der Schule. Mehr dazu hier:
www.hg-ellwangen.de/hg/aktuelles/meldungen/Lesenacht-2022.php

Buchtipps: Alamannen-Kochbuch im Museumsshop

Ein ganz besonderer Buchtitel im Museumsshop des Alamannenmuseums ist das Alamannen-Kochbuch von Andrea Gräupel und Stefan Müller, das in Zusammenarbeit mit dem Museum entstanden ist. Es enthält nicht weniger als 55 leckere Rezept-Ideen. Anhand neuer Forschungsergebnisse haben die Autoren Rezepturen erstellt, wie sie vor nunmehr 1800 Jahren an den Feuerstellen der Alamannen zubereitet wurden. Erfreuen Sie sich mit neuen Rezepten an der kulinarischen Aufhellung einer längst vergangenen und vergessenen Zeit. Der 123-seitige, reich bebilderte Band mit 55 Kochrezepten ist in der Reihe FELIX-Book im Verlag FELIX AG in Wintrich erschienen und kostet 16,95 Euro. Aus der gleichen Reihe ist im Alamannenmuseum außerdem das Römer-Kochbuch von Edgar Comes und das Ritter-Kochbuch von Heiko Schwartz zum Preis von jeweils 14,95 Euro erhältlich. Mehr dazu hier:
www.ellwangen.de/kochbuch

Jugendbuch „Das Geheimnis des roten Mantels“ im Museumsshop

Im Museumsshop des Alamannenmuseums wird ab sofort das Jugendbuch „Das Geheimnis des roten Mantels – Eine Zeitreise zu den Römern und Germanen“ von Sabine Wierlemann mit Illustrationen von Christoph Clasen angeboten. Ein Mantel aus kräftigem, rotem Stoff hatte Mathildas Aufmerksamkeit auf sich gezogen, als sie aus den Augenwinkeln beobachtete, dass Felix die Brosche an seinem T-Shirt festmachte. Das durfte doch wohl nicht wahr sein! Doch noch ehe Mathilda ihren Zwillingbruder bremsen konnte, geschah es. Mathilda schaute ungläubig in Richtung ihres Bruders. Oder besser gesagt, sie starrte völlig entgeistert dahin, wo Felix gerade eben noch gestanden hatte... Die Zwillinge Mathilda und Felix finden sich plötzlich in der Antike wieder. Der 127-seitige, illustrierte Band ist 2016 in 2. Auflage im Georg Olms Verlag in Hildesheim erschienen und kostet 9,95 Euro. Mehr dazu hier:
www.ellwangen.de/buchrotermantel

Kinderbuch „Leuba und Rutilo“ im Museumsshop

Nur im Museumsshop des Alamannenmuseums erhältlich ist das Bilder- und Leseheft „Leuba und Rutilo – Geschichten aus Alamannien“ mit Bildern und Text von Karin Sieber-Seitz, das in Zusammenarbeit mit dem Museum entstanden ist. In dem großformatigen Bilderbuch geht es um ein kleines Alamannendorf in der Zeit um 600, am Anfang heißt es: „Um das Jahr 600 lebten in einem kleinen Dorf – vielleicht ganz in Deiner Nähe – Leuba und ihr jüngerer Bruder Rutilo, zwei alamannische Kinder. Mit ihren Geschichten nehmen sie Dich mit in den Süden des Herzogtums Alamannien – zwischen Schwarzwald, Neckar und Donau.“ Hinter Rutilo verbirgt sich übrigens der Gründer der heutigen Stadt Reutlingen in der Alamannenzeit! Das 15-seitige, reich bebilderte Heft ist 2009 im Verlag Archäo Kulturvermittlung in Rottenburg am Neckar erschienen und kostet 5,00 Euro. Mehr dazu hier:
www.ellwangen.de/buchleuba

Chronologietabellen zur Archäologie Württembergs im Museumsshop

Ab sofort sind im Museumsshop des Alamannenmuseums zwei neue Chronologietabellen zur kulturellen Abfolge der Archäologie im württembergischen Landesteil von Baden-Württemberg erhältlich, die 2020 und 2021 von der Gesellschaft für Archäologie in Württemberg und Hohenzollern in Esslingen herausgegeben wurden. Die erste Chronologietabelle deckt den Zeitraum von der Altsteinzeit bis zur Eisenzeit ab und trägt den Titel "Von den ersten Spuren menschlichen Lebens in Württemberg bis zu Funden der Eisenzeit - Epochen und Höhepunkte der Vor- und Frühgeschichte auf einen Blick". Die zweite Chronologietabelle behandelt die Römische Kaiserzeit bis zur Moderne und trägt den Titel "Von der römischen Eroberung Südwestdeutschlands bis zu den Relikten des 2. Weltkrieges – Epochen und Höhepunkte auf einen Blick". Beide Tabellen im Format 840 x 420 mm können als Poster aufgehängt werden und sind handlich gefaltet (DIN A4). Die Tabellen kosten einzeln 4,00 Euro und im 2er-Set (Tabelle 1 und 2) 7,00 Euro. Mehr dazu hier: www.ellwangen.de/chronologietabellen

Förderverein Alamannenmuseum Ellwangen

In Ellwangen entstand 2001 ein neues Museum: das Alamannenmuseum. Der Förderverein Alamannenmuseum Ellwangen e.V. hat sich das Ziel gesetzt, den weiteren Ausbau dieses landesweit einmaligen Museums zu unterstützen. Unterstützen auch Sie den Ausbau des Alamannenmuseums in der Ellwanger Nikolauspflanzung – werden Sie Mitglied des Fördervereins Alamannenmuseum Ellwangen e.V.! Die Beitrittserklärung liegt im Museum aus und kann auch auf der Homepage des Museums heruntergeladen und ausgedruckt werden. Mehr dazu hier: www.ellwangen.de/foerderverein

Alle bisher erschienenen Newsletter können auch auf der Homepage des Alamannenmuseums im PDF-Format nachgelesen werden. Mehr dazu hier: www.ellwangen.de/newsletterpdf

Unsere aktuellen Termine finden Sie stets auf unserer Internetseite www.alamannenmuseum-ellwangen.de (Bereich Aktuelles).

Besuchen Sie uns auch bei Facebook.

Mit freundlichen Grüßen
und den besten Wünschen zu Weihnachten und zum Neuen Jahr

Andreas Gut M.A.
Museumsleiter

Abmelden

Wir möchten Ihnen unsere Informationen nur mit Ihrem Einverständnis zusenden. Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, genügt es, wenn Sie uns diese E-Mail mit dem Betreff "Abmelden" zurücksenden!

Alamannenmuseum Ellwangen
Haller Straße 9
73479 Ellwangen
Telefon +49 7961 969747
Telefax +49 7961 969749
alamannenmuseum@ellwangen.de
www.alamannenmuseum-ellwangen.de

Öffnungszeiten

Di-Fr 14-17 Uhr
Sa, So 13-17 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Träger: Stadt Ellwangen (Jagst), Spitalstraße 4, 73479 Ellwangen, www.ellwangen.de